



Hans - Böckler - Schule Fürth
Städt. Real- und Wirtschaftsschule



Schulspezifisches Konzept zur **Bildungs-** und **Erziehungspartnerschaft**

Zusammenkommen
ist ein **B**eginn,
Zusammenbleiben
ein **F**ortschritt,
Zusammenarbeiten
ist ein **E**rfolg.

Henry Ford



Hans-Böckler-Schule

Städtische Real- und
Wirtschaftsschule
Fronmüllerstr. 30
90763 Fürth

Tel.: 0911 974-2451

Fax: 0911 974-2450

E-Mail: sekretariat@hans-
boeckler-schule.de

Internet:

www.hans-boeckler-schule.de

Stand: 25.01.2016

STIFTUNG BILDUNGSPAKT BAYERN



i.s.i. INNERE SCHULENTWICKLUNG

INNOVATIONSPREIS
2004

Hans-Böckler-Schule Fürth
Städtische Real- und Wirtschaftsschule
Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth

Sekretariat: 0911 974-2451, Fax: 0911 974-2450

E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de

www.hans-boeckler-schule.de



VERTRAUEN IN PARTNERSCHAFT
Eltern und Schule



Elternarbeit

Konzept der **Hans-Böckler-Real- und Wirtschaftsschule Fürth**

<u>A. Leitgedanke</u>	S. 3
<u>B. Schulspezifische Gegebenheiten</u>	S. 3
<u>C. Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierten Elternarbeit</u>	S. 3
C1. Qualitätsbereich Gemeinschaft	S. 4
C2. Qualitätsbereich Kommunikation	S. 5
C3. Qualitätsbereich Kooperation	S. 7
C4. Qualitätsbereich Mitsprache	S. 8
<u>D. Qualitätssicherung</u>	S. 8
<u>E. Beteiligung der Schulgemeinschaft</u>	S. 8



Elternarbeit

Konzept der **Hans-Böckler-Real- und Wirtschaftsschule** Fürth

A. Leitgedanke

In der Schule trägt die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schulleitung und Lehrern zum Erfolg bei. Wenn Eltern und Schule eine Partnerschaft eingehen, die auf gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung basiert, können sich die sozialen und schulischen Kompetenzen unserer Schüler entfalten und manifestieren. Dieses wertschätzende Miteinander schafft ein angenehmes Schulklima, in dem sich beide Erziehungspartner, Eltern und Schule, zum Wohl des Kindes unterstützen und ergänzen.

B. Schulspezifische Gegebenheiten

Die Hans-Böckler-Schule Fürth ist eine öffentliche Bildungseinrichtung, die ihre Schülerinnen und Schüler in zwei verschiedenen Schularten zu einem mittleren Bildungsabschluss führt. Dabei befindet sich die Realschule zusammen mit der Wirtschaftsschule im Schulgebäude. Die Abschlusszeugnisse beider Schularten bedeuten eine hohe Qualifikation für den Einstieg in gehobene Berufslaufbahnen und eine gute Grundlage für schulische Weiterbildung. Schulleitung und Lehrkräfte sind im Interesse ihrer Schülerinnen und Schüler offen für neue Ideen und bemüht, Bewährtes zu erhalten.

Über 70 Lehrkräfte unterrichten rund 1000 Schülerinnen und Schüler. Die Hans-Böckler-Schule hat zusätzlich eine offene Ganztagschule. Das Einzugsgebiet ist städtisch geprägt, der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist relativ hoch. Um für die Eltern flexibel erreichbar zu sein, finden neben den regulären Sprechstunden, Elternkontakte auf Wunsch auch per E-Mail und Telefon statt. Alles Wichtige zum Schulleben ist des Weiteren für die Eltern auf unserer stets aktuellen Homepage einsehbar und ausdrückbar.

C. Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung einer differenzierten Elternarbeit

C1. Qualitätsbereich Gemeinschaft

C2. Qualitätsbereich Kommunikation

C3. Qualitätsbereich Kooperation

C4. Qualitätsbereich Mitsprache



C1. Qualitätsbereich Gemeinschaft

Ziele:

Das bestehende Informations- und Beratungsangebot wird durch regelmäßige Gespräche ergänzt, damit sich alle Mitglieder der Schulfamilie wohl- und wertgeschätzt fühlen.

Die Schule soll hierfür ein offener Ort sein, an dem man sich gerne aufhält und an dessen weiterer Entwicklung alle Familienmitglieder interessiert und beteiligt sind. Ein Ort des Willkommenseins, an welchem jeder gestalterisch tätig werden kann.

Eltern werden an Elternabenden in den Lehrerräumen empfangen, die von den Lehrkräften fachspezifisch thematisch gestaltet wurden.

Maßnahmen:

- ✓ Neben stattfindenden Aktionen wie Sponsorenlauf, Tag der offenen Tür etc. bieten die Klassenleiter für die Eltern ihrer Klasse einen informellen Gesprächsanlass wie beispielsweise bei einem Eltern-Stammtisch.
- ✓ Eltern sind eingeladen, beim Besuch außerschulischer Lernorte mitzuwirken.
- ✓ Zusätzliche Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern wie Cyber-Mobbing, Erziehungsprobleme etc. werden am Abend angeboten.
- ✓ Dabei wird auf eine ausreichende Bestuhlung Wert gelegt und die Bewirtung erfolgt seitens des Elternbeirats und gelegentlich auch durch unser Schülercafé.
- ✓ Der Elternbeirat präsentiert sich bei all unseren Veranstaltungen und trägt dort nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch zu einem Gesprächsaustausch innerhalb der Schulfamilie bei. Unser Elternbeirat ist präsent und seine Arbeit transparent mit Kontaktdaten auf unserer Schulhomepage verlinkt.
- ✓ Die Hans-Böckler-Schule hat sich den Titel „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ verdient gemacht, der aktiv umgesetzt wird. Bei uns ist jeder herzlich willkommen.
- ✓ Dies wird auch durch unseren Integrationsbeauftragten, Herrn Mestan, unterstützt, der insbesondere bei türkischsprechenden Eltern als Gelenkstelle fungieren kann.
- ✓ Außerdem wird mit Eltern von schwerbehinderten Schülerinnen und Schülern zusammengearbeitet. Hierbei unterstützt unser Inklusionsbeauftragter, Herr Mestan, Sie beim Umgang mit den Formalitäten.
- ✓ Ein kulturelles und religiöses Zusammensein bietet der Gebetsraum.
- ✓ In unserer „Stillen Pause“ kommen die Schüler zur Ruhe, indem sie meditieren, entspannen und ganz bei sich sein können.
- ✓ Die Wichtigkeit einer seelischen und körperlichen Gesundheit erfahren unsere Schüler der siebten und achten Jahrgangsstufe am Ende des Schuljahres während unseren Aktiv- und Gesundheitstagen.
- ✓ Die Schülermitverantwortung (SMV) ist während des gesamten Schuljahres mit verschiedenen Aktionen von und für Schüler präsent und trägt damit zu einem Wohlfühlklima bei.



- ✓ In der offenen Ganztageschule (OGS) besteht die Möglichkeit, Kinder nachmittags, nach dem regulären Schulbetrieb, bis 17.00 Uhr zu betreuen. Das Motto der OGS „Gemeinsames Essen, Lernen und Erleben“ wird dabei von unseren externen Mitarbeitern und Lehrkräften, die an unserer Schule unterrichten, umgesetzt. Nähere Informationen sind unserer Homepage zu entnehmen. Außerdem wird die OGS auf den Informationsabenden der Eingangsklassen vorgestellt.
- ✓ Auf unseren Elterninformationsabenden der neuen Eingangsklassen lernen die Eltern, neben der Räumlichkeit und Institution der HBS, die Schulleitung, Klassenleiter, Fachlehrkräfte, den Förderverein, Elternbeirat und das Schülercafé kennen, das für das leibliche Wohl sorgt.
- ✓ Die Möglichkeit des kulturellen Beisammenseins bietet sich bei Theaterabenden, an denen eigene Stücke unserer Theatergruppe und auch der Schauspielklasse aufgeführt werden oder, indem das Fürther Theater oder das Nürnberger Staatstheater besucht werden.
- ✓ Ebenso ist das Elternsprechzimmer freundlich gestaltet.
- ✓ Alle Aushänge und die digitalen Infobildschirme werden stets aktuell gehalten.
- ✓ Der Vertretungsplan ist im Internet auf unserer Schulhomepage für alle einsehbar. Außerdem bietet sich die Möglichkeit, diesen über eine App noch schneller griffbereit zu haben.
- ✓ Auch die Schulaufgabenpläne für das gesamte Schuljahr sind auf unserer Homepage verlinkt. Hier sehen Sie auf einen Blick, wann Ihr Kind welche Schulaufgabe schreiben wird.
- ✓ Unser „HBS-Aktuell“ erscheint regelmäßig und enthält wertvolle Informationen über unser Schulleben.
- ✓ Durch den Jahresbericht erhält die Schulfamilie außerdem am Ende eines jeden Schuljahres einen Rück- und Überblick über das ganze vergangene Schuljahr.

C2. Qualitätsbereich Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt verständlich, lösungsorientiert und frühzeitig.

Ziel 1: Kommunikations- und Beratungskompetenz der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte führen Elterngespräche lösungsorientiert und partnerschaftlich, um

- ✓ Hemmungen seitens der Eltern abzubauen
- ✓ geeignete und individuelle Lösungsstrategien gemeinsam zu entwickeln

Im Vordergrund steht der persönliche Bezug zu den Eltern unserer Schüler. Gespräche werden auf Augenhöhe geführt. Zudem wird in den Elternbriefen auf eine verständliche Ausdrucksweise geachtet. Grundsätzlich sind die Mitglieder der Schulfamilie sehr bemüht, auch schwierige Gespräche wertschätzend und positiv zu gestalten, gesprächsbereit zu sein, als Vorbild zu fungieren und Achtsamkeit zu zeigen.



Ziel 2: Stärkung der Rolle des Klassenleiters/der Klassenleiterin

Die Klassenleitung stellt das Bindeglied zwischen Schule, Eltern und Schüler dar,

- ✓ da sie den Gesamtüberblick über ihre Klasse hat und
- ✓ deswegen bezüglich Stärken und Schwächen individuell beraten kann, damit Schüler und Eltern intervenieren können.

Hierfür stehen den Lehrkräften Materialien, wie zum Beispiel Schülerbeobachtungsbögen zur Verfügung, um Wichtiges schnell, einfach und für den Klassenleiter transparent zu vermerken. Dies dient ebenso als Grundlage für Elterngespräche.

Außerdem werden in den Klassenstufen 5 bis 8 anstelle eines Zwischenzeugnisses Zwischenberichte ausgehändigt, in denen der exakte Leistungsstand ersichtlich ist. Somit sind Eltern und Schüler hinsichtlich des Notenbildes regelmäßig und transparent informiert. Darüber hinaus erhalten Schüler mit einem sehr guten Notendurchschnitt zu den Zeugnisterminen eine besondere Anerkennung seitens der Schule.

Für alle Parteien gewinnbringend ist unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Neuling, die mit ihrer Kompetenz einen wichtigen Beitrag in und für die Schulfamilie leistet.

Zurzeit wird die Einführung des digitalen Klassenbuchs geplant, wodurch die Transparenz noch mehr gegeben sein wird.

Ziel 3: Nutzung onlinebasierter Medien

Die Nutzung digitaler Medien erleichtert die Zusammenarbeit der Schulfamilie, da sie zeit- und ortsunabhängig ist.

Die Eltern können die Lehrkräfte unter ihrer dienstlichen Emailadresse erreichen. Für zusätzliche Flexibilität können Gespräche auch telefonisch durchgeführt werden.

Außerdem werden Elterninformationen bevorzugt per ESIS, unserem elektronischen Elterninformationssystem, verschickt.

Alle Informationen und wichtigen Formulare sind auf der Homepage, die immer wieder aktualisiert wird, zusätzlich einseh- und ausdrückbar.

Außerdem kann über die App „DSB“ von Heinkingmedia in den digitalen Vertretungsplan Einsicht genommen werden. Die hierfür notwendigen Daten werden den Schülern von der Klassenleitung mitgeteilt.



C3. Qualitätsbereich Kooperation

Ziel: Unterstützung der Eltern

Wir begleiten Schüler und Eltern bis zu ihrer Ausbildung und/oder sonstigen schulischen weiteren Laufbahn und unterstützen sie und auch die Eltern in der Erziehungsarbeit und Erziehungskompetenz.

Maßnahmen:

- ✓ Durch die Berufsberatung im Haus, die Unterstützung der Aktiven Senioren bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen, den Besuch von Ausbildungsmessen, sowie des BIZ (Berufsinformationszentrums), das Betriebspraktikum in der 9. Jahrgangsstufe und das Durchlaufen des Assessmentcenters sind unsere Schüler gut auf ihren beruflichen Werdegang vorbereitet.
- ✓ Ratsuchende Eltern können bei Fragen und Problemen, die die schulinterne Beratungskompetenz übersteigen, an geeignete Stellen weitervermittelt werden, da wir innerhalb der Schule sehr gut vernetzt sind. Klassenleiter, Schulleiter, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterin und Schulpsychologin arbeiten hierfür eng zusammen.
- ✓ Außerdem finden in jedem Schuljahr Veranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen (Cyber-Mobbing, Erziehung, Pubertät, Schullaufbahn, Berufsfindung, etc.) statt.
- ✓ Berufstätige Eltern können ihre Kinder in unserer offenen Ganztageschule (OGS) anmelden. Dort erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Alpha und dem Jugendamt Bamberg.
- ✓ Ebenso stellt unsere Gesundheitswoche am Ende des Schuljahres ein Bindeglied zwischen Firmen, Eltern, Lehrern und Schülern dar. Hier steht die seelische und körperliche Gesundheit im Vordergrund.
- ✓ Unsere Tutoren fördern nachmittags Schüler, die in den ein oder anderen Fächern Unterstützung benötigen. Dafür erhalten Sie als Anerkennung ein geringes Entgelt, das von den Eltern zu entrichten ist.
- ✓ Unsere Schule steht in enger Kooperation mit verschiedenen Schulen in China und mit der „Gleniffer High School“ in Paisley (Schottland), wohin jedes Schuljahr ein Schüleraustausch stattfindet. Dieses Jahr wird der Austausch mit Fuyang, südlich von Shanghai gelegen, stattfinden. Des Weiteren fährt die Französischgruppe der Wirtschaftsschule jährlich für mehrere Tage nach Paris.



C4. Qualitätsbereich Mitsprache

Ziele:

- ✓ Eltern sind über die Zusammensetzung des Elternbeirats informiert.
- ✓ Ebenso ist das Schulforum bekannt, dessen Inhalte offengelegt werden.
- ✓ Generell sind Eltern vielfältig in das Schulleben einbezogen.
- ✓ Aufgrund von Zuschüssen seitens des Fördervereins wird jedem Kind eine Teilnahme an einer Klassenfahrt oder an einem Ausflug ermöglicht.
- ✓ Bei Entlassverfahren ist der Elternbeirat miteinbezogen.

Maßnahmen:

Eltern werden informiert, wie und wo sie bei Bedarf eine finanzielle oder erzieherische Unterstützung beantragen können (Förderverein, ARGE, Jobcenter, Jugendamt).

D. Qualitätssicherung

Evaluationen, schriftliche Befragungen, werden durchgeführt. Hierbei werden Eltern, Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrkräfte und Verwaltungspersonal der Hans-Böckler-Schule schriftlich befragt, um eine Qualitätsoptimierung zu ermöglichen.

E. Beteiligung der Schulgemeinschaft

Das Konzept wird kontinuierlich fortgeschrieben und ergänzt, um es auf einem aktuellen Stand zu halten.

- ✓ In unseren Schulentwicklungssitzungen, die mehrmals pro Schuljahr stattfinden, wird das Elternarbeitskonzept regelmäßig vorgestellt und überarbeitet. Außerdem berät das Schulentwicklungsteam über neue Projekte, Ideen und Aktionen, um die Elternarbeit und das Schulleben so facettenreich zu gestalten.
- ✓ Ein weiterer Ideenaustausch findet in unserem Schulforum statt, in dem sich die Schulleitung, die Verbindungslehrer, die Schülersprecher, der Förderverein und der Elternbeirat regelmäßig treffen.
- ✓ Ebenso stellt die Schülermitverantwortung (SMV) einen schülerzentralen Teil der Schulgemeinschaft dar, der einen positiven Beitrag für die Schulfamilie leistet.